

# LOUISE - unser Adoptivschaf

Für einige Tage hat es mich Anfang April an Irlands Westküste gezogen. Sozusagen an das westliche Ende Europas. Dort, wo mehr Schafe als Menschen zu Hause sind. Man sagt von Irland, es sei die grüne Insel und selbst im April konnte man sich schon am satten Grün erfreuen. Nur die Bergwiesen hielten noch ihren Winterschlaf.

Meine Reise führte mich auch zum "Ring of Kerry", eine beeindruckende Panoramastraße um die Iveragh-Halbinsel. Auf dieser Halbinsel, zwischen dem Kenmare und Killarney Nationalpark idyllisch in den Bergen gelegen, habe ich die "Kissane Sheep Farm" besucht. John und Anne bewirtschaften diese Farm in

fünfter Generation. Auf einem Gebiet von ungefähr 1.000 ha halten sie 1.000 Schwarzkopfschafe. Da muss John täglich nach den Schafen schauen, welche unweit in den Bergen grasen. Um die Herden zusammenzutreiben, hat er Unterstützung von seinen 6 Border Collies. Das sind richtige Hütehunde. Sie behalten die Schafe immer im Auge, bewachen und beschützen sie und treiben sie natürlich auch zusammen. Na eigentlich sind es nur 5, der sechste ist ein Jack Russell! Aber er fühlt und benimmt sich wie ein Border Collie, denn er ist hier aufgewachsen und kennt die Schafe und die Arbeit der Hunde von klein auf.

Auch in Irland ist das Leben als Farmer nicht immer einfach und so hatte Anne die Idee, ihre Farm für Besucher zu öffnen. Man kann die Arbeit der Border Collie's beobachten, John zeigt wie Schafe geschoren werden und Anne erzählt viel Interessantes zu Land und Leuten und natürlich von den Schafen. Ich hatte das kleine Lämmchen, gerade Drei Tage alt, sofort ins Herz geschlossen. Als Zwillinglämmchen, irgendwo in den Bergen geboren, hat John es mit nach Hause gebracht. Da es als das Schwächere der beiden wahrscheinlich die raue Zeit in den Bergen nicht überlebt hätte, wird es jetzt mit der Flasche aufgezogen. Um zu wissen, was aus Louise wird, wir haben sie so getauft, habe ich mich spontan dazu entschlos-

sen, für die agrarKIDS das kleine Lämmchen zu adoptieren. Das heißt nicht, dass ich es mit nach Deutschland gebracht habe. Es bleibt natürlich in seiner gewohnten Umgebung und Anne und John werden sich liebevoll darum kümmern. Regelmäßig werden wir erfahren, wie es Louise geht und was sie so macht und natürlich werden wir euch daran teilhaben lassen.

Ist von euch jemand in Irland auf dem Ring of Kerry unterwegs, dann schaut bei Anne und John ruhig mal vorbei, und dann grüßt uns die Louise...



*Ina mit unserem Adoptivschaf »Louise«*



*Anne und John mit ihren Schafen*



*John beim scheren und danach wird ein rotes »K« für Kissane aufgestempelt*



*Blick von der Kissane Sheep Farm über die Berge*

[www.kissanesheepfarm.com](http://www.kissanesheepfarm.com)